

2016 年第十一屆德語文學暨語言學國際學術研討會

CALL FOR PAPERS

Internationale Konferenz des GDV-Taiwans im Jahr 2016

***Schreiben gegen das Vergessen***

***Die Erinnerungsliteratur der Gegenwart***

當代德語記憶文學

am 28. Mai 2016

an der Tamkang Universität

Die Erinnerungsliteratur umfasst Literatur, in der Vergangenes verarbeitet, neu gestaltet, neu geformt und zugleich bewahrt wird. Die Erinnerungsliteratur als literarische Strömung lässt sich gut von anderen Strömungen der Literatur abgrenzen und bildet zumindest im Rahmen der deutschen Gegenwartsliteratur einen bedeutenden Anteil. Der im April 2015 verstorbene Nobelpreisträger Günter Grass gehört ohne Zweifel zu den bedeutenden und wirkmächtigen Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur und gilt als herausragender Vertreter des Schreibens gegen das Vergessen, wobei er als Autor ebenso wie als politisch Engagierter das „vergessene Gesicht der Geschichte gezeichnet“ hat, wie es das Nobelpreiskomitee ausgedrückt hat. Erinnerungsliteratur soll daher auf dieser Tagung ganz bewusst auch auf Günter Grass' Werk Bezug nehmen, eingebettet in einen Rahmen, der das Schreiben gegen das Vergessen in einem weiten Sinn versteht, um möglichst viele Facetten gegenwärtiger Themen zu beleuchten, die sich mit der Erinnerung und Verarbeitung beispielsweise der Zeit des Nationalsozialismus (wie z.B. Bernhard Schlink: *Der Vorleser* (1995), Günter Grass: *Im Krebsgang* (2002), Uwe Timm: *Am Beispiel meines Bruders* (2003), Julia Franck: *Die Mittagsfrau* (2007)) und der DDR-Zeit (wie z.B. Thomas Brussig: *Helden wie wir* (1995), Uwe Tellkamp: *Der Turm* (2008)) auseinandersetzen. Grundsätzlich sind jedoch auch ganz andere Erinnerungen unabhängig von Nazizeit und DDR-Zeit thematisierbar.

Die Vorträge können

- literaturwissenschaftliche
- literaturkontrastive
- literaturhistorische
- philologische
- linguistische
- historische
- philosophische
- sprachvermittelnde

Perspektiven sowohl in Bezug auf die gegenwärtige Erinnerungsliteratur als auch in Bezug auf Grass im Speziellen oder in Bezug auf beide Aspekte zusammen behandeln. Neben genuin germanistischen Fragestellungen sind v.a. auch Betrachtungen des Themas aus ostasiatischer Perspektive wünschenswert.

Wir freuen uns über jeden anregenden Beitrag zum Thema *Schreiben gegen das Vergessen – Die Erinnerungsliteratur der Gegenwart*. Bitte senden Sie einen deutschen und chinesischen/englischen Abstrakt (jeweils eine Seite, als Word-Dokument) bis zum 01. **Dez. 2015** an die folgende E-mail-Adresse: [ger@mail.tku.edu.tw](mailto:ger@mail.tku.edu.tw). Die Benachrichtigung über die Aufnahme in das Tagungsprogramm erhalten Sie spätestens bis zum 12. Januar 2016. Der volle Wortlaut des Beitrags wird bis zum 30. April 2016 erbeten, um in der Tagungsbroschüre abgedruckt werden zu können.

Mit freundlichen Grüßen

***Ying-yen Chung***

Leiter der Deutschen Abteilung

der Tamkang Universität